

Tierversuche für die biomedizinische Forschung

[Open Science](#) > [Projektbeschreibung](#) > [Tierversuche für die biomedizinische Forschung](#)



Maus, Bild: Pixabay, CCO

Das Thema Tierversuche erhitzt immer wieder die Gemüter und sorgt für heftige Diskussionen zwischen BefürworterInnen und GegnerInnen. Darin drückt sich ein zentrales moralisches Dilemma aus, denn den Hoffnungen auf neue Medikamente steht das Wohl der Tiere gegenüber. Obwohl intensiv an Alternativmethoden geforscht wird, kann in manchen Bereichen noch nicht auf Tierversuche verzichtet werden.

Ende 2012 wurde in Österreich die EU-Richtlinie 2010/63/EU als neues Tierversuchsgesetz in nationale Gesetzgebung umgesetzt, wodurch das Thema wieder verstärkt in der öffentlichen Diskussion präsent ist. Aber ist es so einfach, sich eine persönliche Meinung zu bilden? Was gibt es zu bedenken? Welche Argumente sprechen für und gegen Tierversuche in der biomedizinischen Forschung? Unter welchen Umständen sind BürgerInnen bereit, Tierversuche zu akzeptieren?

Das Projekt „Tierversuche für die biomedizinische Forschung“ soll interessierte BürgerInnen dabei unterstützen, sich eine informierte Meinung zum Thema zu bilden. Dafür wird ein Kartenset für das Diskussionsformat PlayDecide speziell für den österreichischen Kontext entwickelt. In Form eines Spiels erlaubt PlayDecide den meist 6 bis 8 TeilnehmerInnen, komplexe und kontroverse wissenschaftliche Themen ohne großen Zeitaufwand strukturiert zu diskutieren. Fallbeispiele, Informationen und ethische Aspekte vermitteln auf Karten das nötige Hintergrundwissen zur gesellschaftlichen Debatte. So wird die Gruppe zur Diskussion angeregt und kann nach etwa 60 bis 90 Minuten über verschiedene Positionen abstimmen. Dabei gibt es keine VerliererInnen, denn alle Mitspielenden gewinnen – durch neues Wissen, Formulieren der eigenen Meinung und einen spannenden Austausch mit anderen Menschen.

Ziel des Projekts ist es, österreichweit Spielrunden mit SchülerInnen aber auch anderen Interessierten zu organisieren. Dabei sollen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen und KooperationspartnerInnen für die Abhaltung von Spielen gewonnen werden.

Laufzeit: 01.07.2013 bis 30.06.2020